

Papeete 22.Mai—26.Mai 2019

Mittwoch 22.Mai 2019

Wir landen in Papeete und hohlen unseren Leihwagen ab. Damit geht's auf die Carfour Plaza, wo unsere Apartment Vermieterin auf uns wartet. (AirBnB) Das Apartment ist sehr gut ausgestattet, mit Terrasse—Blick auf die Berge, Aircon, Nespresso Maschine, Waschmaschine, WIFI, etc.

Nach einem Kaufrausch bei Carfour werden auf der Terrasse die lang versagten Köstlichkeiten verzehrt. Frisches (noch warmes) Baguette, Camembert und Rotwein, Weintrauben, ... Die Preise für Wein sind wirklich nicht ganz ohne. Fast kein Wein unter 15 Euro die Flasche. Das wird nächstes Jahr eine Trockene Angelegenheit !!!

Mit Yin Yang wird auch sofort Kontakt aufgenommen. Die liegen in der Stadt Marina, und morgen werden wir uns dort treffen.

Donnerstag 23.Mai 2019

Wir fahren in die Stadt, es sind nur 10 Minuten. Gleich neben dem Fährterminal ist ein Parkplatz. Dann wandern wir entlang der Uferpromenade zur Marina.



Die Marina ist sehr schön, gute Schwimmstege mit Strom und Wasser.

Wir begeben uns mit Grete und Poldi auf eine Fahrt zu diversen Baumärkten, Schiffs-Zubehör Geschäften sowie das Auskundschaften das Büro der Cobia 3 (Versorgungsschiff der Tuamotus) aus, mit der wir im Februar/März 2020 wieder zurück nach Apataki zur Tangaroa wollen.

Bei den 3 Brüdern (einer Bier Brauerei) gibt's Bier und Imbiss. Und Poldi hat wieder Internet !!



Dann versuchen wir noch die Sodastream-Firma zu finden, und müssen leider feststellen, dass die Gewinde von Australien und Neuseeland mit denen von Europa nicht identisch sind. Mist, aber ich habe noch genug.

Bei einem großen Eis sind Hans und Poldi wieder ganz zu frieden.

Freitag 24.Mai 2019

Heute machen wir eine Insel-Rundfahrt.



Wir holen Poldi und Grete ab und dann geht's los. Die Insel ist ja wirklich nicht sehr groß. Die reine Fahrzeit für die Umrundung sind 4 Stunden.



Unser erster Stopp ist Venus Point. Hier hat Captain James Cook 1769 den Durchgang der Venus beobachtet und daraus haben die gelehrten die Entfernung der Sonne zur Erde geschlossen.



Hier steht der erste Leuchtturm des Südpazifiks Es ist auch der einzige in Tahiti.



Papeete 22.Mai—26.Mai 2019

Schwarzer feiner Sand machen es zu dem (angeblich) schönsten Strand in Tahiti. Na ja, besser als nichts, aber uns kann der Strand nicht wirklich begeistern.



Weiter geht die Fahrt zu dem Blow Hole. Es bläst uns aber kein Wasser in die Luft. Dazu muss viel mehr Brandung sein, damit des Loch (oder besser Löchlein) Wasser spuckt. Wir sind auch nicht stark beeindruckt wie das Gesicht von Poldi verrät.



Weiter geht's und wir sehen uns die Marina an, die wie ein Hurrican Hole in der Bucht zwischen der großen und kleinen Insel Tahiti liegt. Sicher sehr ruhig auch an unruhigen Tagen



Auch hier wie überall in Tahiti, gibt es viele Hähne. Das ist die Französische Art !!



Unterwegs stellen wir fest, es gibt auf der Insel enorm viele Kirchen, in allen Arten. Ähnlich wie auf Long Island, (dort gibt es eine Kirche pro 2-3 Einwohnern), ist auch die Situation hier. Tahiti hat nur 26.000 Einwohner.



Danach ist ein Stopp in einem Restaurant fällig. Leider gibt es fast keine schönen Restaurants, schon gar nicht entlang des Meers mit Wasserblick. Nur ein einziges, das auch von den Bussen angefahren wird. Und da fallen wir halt auch hinein.

Gestärkt geht's weiter zu den Cave's. Auch diese Sehenswürdigkeit ist



Eine kleine Grotte, und ... das war's auch schon. Na ja.



Der nächste Punkt ist der Wassergarten. Hier ist eine schöne Anlage, mit Teichen, Wasserfällen, etc.



Papeete 22.Mai—26.Mai 2019

Unterwegs kaufen wir uns noch Ananas.



Die Strasse ist sehr gut. Es gibt eigentlich nur eine Strasse rund um die Insel.



Die Insel ist sehr steil und eigentlich sehr unwirtlich.



Bei einem Kaffee auf der Terrasse von unserem Apartment wird wieder Kraft geschöpft. Dann fahren wir weiter auf die Yin Yang zum Aperitif.

Anschließend besuchen wir den Rolo Markt. Das sind fahrende Fress-Standeln im Uferpromenaden-Park.

Samstag 25.Mai 2019

Grete versucht noch im Touristik Büro Informationen zu bekommen, aber wir haben mit unserer gestrigen Fahrt die Sehenswürdigkeiten von Tahiti erschöpft. Es ist nicht gerade viel, wie wir gelernt haben. Leider ist das Polynesisches Volksmuseum unter Renovierung und daher auch keine weitere Option für heute.

Bleibt uns nur das Perlen Museum. Das entpuppt sich als recht gut.



Danach geht's zum Italiener und dann auf die Yin Yang zu einem Abschieds Drink.

Sonntag 26.Mai 2019

Nochmals geht es kurz auf die Yin Yang, und Hans fährt mit Poldi zu einem Baumarkt einige Sachen kaufen.

Danach geht's für uns auf den Flughafen und zur Reise zu unserem nächsten Ziel, Auckland in Neuseeland.

Damit verabschieden wir uns von der Südsee und weiter geht es im nächsten Bericht.